

30. Okt – 04. Nov



Kurdisches Filmfestival Köln 2025

Programmübersicht:

Donnerstag 30.10.

Eröffnungsfilm – My Uncle Jens 01:38:59 (Brwa Vahabpour)

*norwegisch, kurdisch +
englische Untertitel

Bisher hat Akam ein bequemes Leben als Literaturlehrer in Oslo geführt. Das ändert sich schlagartig, als plötzlich sein Onkel Khdr aus dem iranischen Teil Kurdistans vor seiner Tür steht und bei ihm einzieht. Die beiden Männer geraten immer wieder aneinander – nicht zuletzt wegen ihrer kulturellen Unterschiede. Dann hat Akam einen schrecklichen Gedanken: Was, wenn Khdr gar nicht vorhat, wieder auszu ziehen?



20:00 h

Freitag 31.10.

Originalsprache mit englischen Untertiteln * **Kurzfilmprogramm I → 16:00 - 17:30 h**

- * **Anthem Below the Oak Trees** 23:42 (Halgurd Salih Ali)
- * **What Happened?** 9:56 (Rebar Rabar Mawlood)
- * **SAFOORA** 18:20 (Perviz Rostemi)
- * **Rivers do not return** 21:52 (Omid Shakaryazi)
- * **A House Near the Sun** 10:55 (Maryam Samadi)

Langfilme

*kurdisch +
englische Untertitel

Dokumentarfilm – Sidik and the Panther 01:22:10 (Reber Dosky)



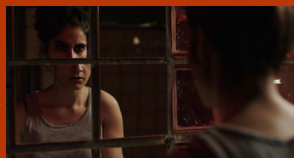
Sidik Barzani durchstreift seit über 25 Jahren die Berge im kurdischen Nordirak auf der Suche nach dem persischen Leoparden. Sein Ziel: Mit dem Nachweis des Tiers soll das Gebiet zum Nationalpark erklärt werden – in der Hoffnung, Bombardements und Gewalt in seiner Heimat zu beenden.

18:00 - 20:00 h

Spielfilm – The Virgin and Child 01:20:35 (Binevşa Berivan)

*kurdisch, französisch,
arabisch, englisch +
englische Untertitel

Avesta, eine junge kurdisch-jesidische Frau und Überlebende des IS, landet in Brüssel, um Rache an dem Mann zu nehmen, der sie versklavt hat. Zwischen dem Kampf um Gerechtigkeit, der sie mit ihren dunkelsten Stunden konfrontiert und der Aufgabe, ein ungewolltes Kind zu versorgen, kämpft Avesta darum, gehört zu werden – um jeden Preis.



20:30 - 22:30 h

Samstag 01.11.

Originalsprache mit englischen Untertiteln * **Kurzfilmprogramm 2 → 14:00 - 16:00 h**

- * **Nigeria** 17:00 (Sabah Gavili)
- * **The Ninth Cycle** 12:27 (Majid Darvishnejad)
- * **Khalil** 19:58 (Seyed Payam Hosseini)
- * **Mourning** 11:00 (Armin Mohammadi)
- * **Our Name is Foreigner** 20:00 (Selin Besili)

Das **Kurdische Filmfestival Köln** wird von sechs engagierten Ehrenamtlichen getragen. Erstmals fand das Kurdische Filmfestival im April 2022 unter dem Namen Kurdische Filmtage Köln statt, mit dem Ziel Filme aus der Diaspora sowie aus allen vier Teilen Kurdistans – Başûr (Süden), Rojhilat (Osten), Bakur (Norden) und Rojava (Westen) – einem breiten Publikum zugänglich zu machen, dem kurdischen Kino in Köln eine Plattform zu bieten und kurdischen Film- und Kuns tschaffen- den eine Stimme zu geben.

Die diesjährige Ausgabe steht unter dem Motto **Nouvelle Vague**. Die Nouvelle Vague, die „**Neue Welle**“ des französischen Kinos der späten 1950er Jahre, löste sich von traditionellen Konventionen und prägte mit einer frischen, experimentellen Filmsprache das Kino bis heute. Mit dem Motto wird das Publikum in die neue Welle des kurdischen Kinos entführt.

Eröffnet wird das Festival am Donnerstag (30.10.) um 20 Uhr im Filmhaus Köln mit dem Spielfilm My Uncle Jens. An folgenden Tagen werden fünf Spielfilme, vier Dokumentarfilme sowie drei Kurzfilmprogramme von kurdischen Filmschaffenden präsentiert und durch eine **Masterclass und ein Q&A mit Shahram Alidi** und einer **Lesung mit Burhan Sönmez** ergänzt.

Eintritt pro (Kurz-)Filmprogramm 5 € und Langfilmprogramm 10 €.

– Masterclass + Lesung sind kostenfrei.

Festivalpass: regulär 50 €, ermäßigt 30 €.

– Tickets an der Abendkasse erhältlich.
* Nur Barzahlung möglich.



F:lmhaus

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



**SOZIO
KULTUR
NRW**

16:00 - 18:00 h

Lesung und Diskussion mit Burhan Sönmez (Präsident des Internationalen PEN)

Unter dem Titel „Literatur, Freiheit und die Rolle der Schriftsteller*innen für eine demokratische Gesellschaft“ liest Burhan Sönmez – Autor von „Labyrinth“ und „Istanbul, Istanbul“ – aus seinem kurdischen Werk „Die Liebhaber des Franz K.“. Anschließend spricht er über die Bedeutung von Literatur, Sprache und Freiheit in Zeiten politischer Umbrüche.

Die Lesung findet auf kurdisch statt.

Masterclass 01.11.

*englisch + deutsche Übersetzung

Mit Shahram Alidi



18:30 - 20:00 h

In seiner Masterclass spricht Shahram Alidi über Chancen und Herausforderungen des kurdischen Filmemachens – von der Idee bis zur Realisierung. Im Fokus steht der Einfluss der *Nouvelle Vague* auf das kurdische Kino und die Entstehung einer neuen Generation von Filmschaffenden. Alidi zeigt, wie kulturelle Identität, Sprache und Politik den kreativen Prozess prägen. Als einer der bedeutendsten kurdischen Regisseure seiner Generation ist er bekannt für seine poetische Filmsprache und Geschichten über Menschlichkeit, Erinnerung und Widerstand.

+ Q&A mit dem Regisseur.

Black Horse Memories – 01:30:00 Shahram Alidi

In *Black Horse Memories* engagiert sich eine Gruppe junger Menschen in der türkisch-kurdischen Region, wo das Lehren der kurdischen Sprache verboten ist. Heimlich unterrichten sie, drucken Schulbücher und verteilen diese im Untergrund – stets unter großer Gefahr. Der Film zeigt eindringlich ihren Widerstand, ihre Verluste und Sehnsüchte sowie den Kampf, Sprache und Kultur lebendig zu halten.

*kurdisch, türkisch + englische Untertitel



20:30 - 22:30 h

Sonntag 02.11.

Originalsprache mit englischen Untertiteln * **Kurzfilmprogramm 3 → 14:00 - 15:30 h**

- * **Ezda** 13:44 (Halime Akturk)
- * **DESCENT** 14:50 (Ashkan Saedpanah)
- * **Future is Panorama** 15:00 (Muschirf Shekh Zeyn)
- * **Kwistan** 9:12 (Ali Bahmani, Fatemeh Bakhshipour)
- * **Mori** 18:00 (Yakup Tekintangaç)

Langfilme

*englisch, hebräisch, kurdisch + englische Untertitel



Dokumentarfilm – Roots 57:23 (Veysi Dağ)

Roots: Jews of Kurdistan in Jerusalem erzählt die Geschichte der kurdisch-jüdischen Gemeinschaft in Israel, von der allein in Jerusalem rund 80.000 leben. Der Film zeigt ihre Auswanderung im letzten Jahrhundert, die Integration in Jerusalem und ihre bis heute lebendige Kultur – von Musik und Tanz bis zu traditionellen Speisen.

+ Q&A mit dem Regisseur.

*hebräisch, kurdisch + englische Untertitel



17:00 h

Pinkas Dream 53:20 (Ruth Walk)

Der 75-jährige Bauer Pinkas wird von Träumen an seine Schwester Simha verfolgt, die er seit seiner Auswanderung nach Israel vor 50 Jahren nicht mehr gesehen hat. Auf einer gefährlichen Reise in den Irak findet er sie wieder und will ihre Familie nach Israel holen. Doch statt eines Happy Ends erlebt er Enttäuschung.

Spielfilm – Zagros 01:42:22 (Sahim Omar Khalifa)

Roots: Jews of Kurdistan in Jerusalem erzählt die Zagros (26) lebt als Hirte mit seiner schwangeren Frau Havin und ihrer Tochter in einem kurdischen Dorf. Als Gerüchte über Havins Untreue auftauchen, stellt sich Zagros trotz familiärer Vorwürfe hinter sie. Doch Havin flieht mit den Kindern in den Westen. Um sie wiederzufinden, begibt sich Zagros nach Istanbul und sucht einen Schmuggler, der ihn dorthin bringt.

*kurdisch, niederländisch + englische Untertitel



+ Q&A mit dem Regisseur. 19:30 - 22:00 h

Montag 03.11.

*kurdisch, türkisch + englische Untertitel



17:00 - 18:30 h

Dokumentarfilm – Arzela 01:04:50 (Elif Yiğit)

Als kurdische Filmemacherin und Journalistin beginnt Arzela, mit ihrer Kamera am Kampf der Menschen für Demokratie teilzunehmen. Die Ereignisse, die in dieser Zeit stattfinden, führen sie zurück in ihre eigene Vergangenheit und die konfliktreichen Phasen der Stadt.

+ Q&A mit der Regisseurin.

Spielfilm – Hêvî 01:20:00 (Orhan Ince)

Der 20-jährige Çeto lebt mit seinem Vater Mustafa und seiner taubstummen Schwester Zeyno in einfachen Verhältnissen. Durch einen Viehhändler hofft er, die finanziellen Probleme der Familie zu lösen, doch das Geschäft bringt Zeynos geliebte Schafe in Gefahr. Schließlich steht sie vor einer schweren Entscheidung.

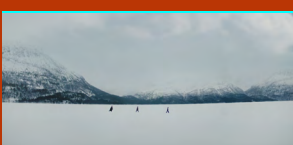
*kurdisch, + englische Untertitel



19:30 - 22:00 h

Dienstag 04.11.

*norwegisch + englische Untertitel



19:00 h

Abschlussfilm – A Happy Day 01:47:54 (Hisham Zaman)

Drei Teenagerfreunde, die in einem eingefrorenen, hoffnungslosen Ort feststecken, schmieden einen Plan, über den Berg in eine Welt zu fliehen, in der ihre Träume verwirklicht werden können. Doch als sich einer von ihnen verliebt, beginnt ihr Plan zu zerfallen.